

# Sanierung abgeschlossen: freie Fahrt zum Rathaus Burtenbach

Die Sanierung der Burtenbacher Ortsdurchfahrt vom Nordanschluss der Umgehungsstraße bis zum Rathaus ist abgeschlossen. Jetzt ist der nächste Bauabschnitt dran.

Erfolgreich abgeschlossen: Der Verkehr kann von Jettingen-Scheppach kommend jetzt ungehindert in Richtung Kemnat rollen. Jetzt ist die Ortsmitte Richtung Münsterhausen an der Reihe. Foto: Peter Wieser/Marktgemeinde Burtenbach

Die Sanierung der Burtenbacher Ortsdurchfahrt vom Nordanschluss der Umgehungsstraße bis zum Rathaus ist abgeschlossen. Jetzt ist der nächste Bauabschnitt dran.

Die Sanierung der Burtenbacher Ortsdurchfahrt vom Nordanschluss der Umgehungsstraße bis zum Rathaus auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern ist abgeschlossen. Von [Jettingen-Scheppach](#) kommend kann der Verkehr nun wieder ungehindert in Richtung Kemnat rollen. Im nächsten Bauabschnitt sind bei der früheren Staatsstraße 2025 nun die Arbeiten in der Ortsmitte, in Richtung [Münsterhausen](#), angelaufen.

## Rund 2,73 Millionen Euro kostet das Projekt

Im Herbst 2015 hatten die Planungen für die Innensanierung begonnen. 2018 wurde in der Hauptstraße die Hauptwasserleitung ausgetauscht. Seit Mitte März 2020 erfolgen auf einer Gesamtlänge von 2,7 Kilometern die Sanierung des Straßenbelags und der Gehwege, die Erneuerung der Straßenbeleuchtung und der Bau barrierefreier Bushaldebuchten. In den Abwasserkanälen wurden Schäden beseitigt.

Rund 2,73 Millionen Euro kostet die Gesamtmaßnahme. Bei der Erneuerung des Fahrbahnbelags wird sich der Freistaat mit mehreren hunderttausend Euro beteiligen, für die Sanierung der Gehwege gibt es

306000 Euro Zuschuss und für die Haltebuchten etwa 10000 Euro. Kurz vor Jahresende sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Das Bild zeigt (von links) Bürgermeister Roland Kempfle sowie Nathalie Wolber, Klaus Habersetzter und Hubert Wolf vom Ingenieurbüro Degen, außerdem Johann Eser, Patrick Gerner und Fritz Wenzel von der Firma LS Bau. (zg)